

## Rechnungsprüfungskommission

### Neubau Transformatorenstation Alterszentrum mit Erweiterung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage

#### Genehmigung der Bauabrechnung E 2.1.3

---

#### Bericht

Auf Antrag des Stadtrates und der Werkkommission bewilligte der Gemeinderat am 2. September 1996 einen Kredit von Fr. 780'000.- für den Neubau der Transformatorenstation Alterszentrum mit Mittel- und Niederspannungskabelanlage zu Lasten der Investitionsrechnung des EW Opfikon.

Das Projekt umfasste die Errichtung einer neuen Transformatorenstation in einem von der Bauherrschaft zur Verfügung gestellten, von aussen zugänglichem Raum via Tiefgarage im 1. Untergeschoss des neuen Alterszentrums.

Die neue Station wurde im August 1997 in Betrieb genommen. Nebst der Versorgung des neuen Alterszentrums, trägt der Netzausbau auch wesentlich zur Erhöhung der Versorgungssicherheit im benachbarten Stromversorgungsgebiet bei (grössere installierte Leistung und erhöhte Kurzschlussfestigkeit).

#### Schlussabrechnung

Gemäss Bauabrechnung der städtischen Werke vom 15. Februar 1999 betragen die Baukosten Fr. 780'919.30; der Kredit wird somit um Fr. 919.30 überschritten.

Einzelne Positionen der Bauabrechnung weichen geringfügig vom Kostenvoranschlag ab. Der Grund für die Kostenüberschreitung ist, dass ein zusätzliches Niederspannungskabel zwischen den Trafostationen Alterszentrum und Bruggacker verlegt wurde und diese Kosten nicht im Kostenvoranschlag enthalten waren (Mehrkosten für das Kabel: Fr. 9'532.50). Mehrkosten verursachten auch der Schlaufschacht bei der Kabeleinführung zur Trafostation (+ ca. Fr. 9'500.-).

Minderkosten ergaben sich durch die günstige Vergabe der Mittelspannungsanlage (- ca. Fr. 10'700.-) und des Niederspannungs-Schaltschrankes (- ca. Fr. 8'100.-) sowie durch günstigere Kabelpreise.

Gemäss Kreditbeschluss ist bei einer Kreditüberschreitung der Teuerungsnachweis zu berechnen. Weil die Kostenüberschreitung von Fr. 919.30 minimal ist und durch Ausgaben verursacht wurde, die nicht im Kostenvoranschlag enthalten sind und sich für diese Arbeiten auch keine

Teuerung anhand des Baukostenindex berechnen lässt, wird auf den Teuerungsnachweis verzichtet.

Vergleich zwischen Kostenvoranschlag und Schlussabrechnung:

		Kosten- voranschlag Fr.	Schluss- abrechnung Fr.	Abweichung Fr.
1.	Neubau Transformatorstation Konto Nr. 261.5030.193	370'000.00	361'343.05	- 8'656.95
2.	Erweiterung MS-Kabelanlage Konto Nr. 262.5010.193	160'000.00	156'950.40	- 3'049.60
3.	Erweiterung NS-Kabelanlage Konto Nr. 263.5010.193	<u>250'000.00</u>	<u>262'625.85</u>	<u>12'625.85</u>
Total		780'000.00	780'919.30	+ 919.30

### **Stellungnahme der RPK**

Die RPK nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass trotz der zusätzlichen Verlegung eines Niederspannungskabels zwischen den Trafostationen Alterszentrum und Bruggacker die Kostenüberschreitung nur minimal ist.

### **Antrag**

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (5:0):  
Die Bauabrechnung vom 15. Februar 1999 über den Neubau der Transformatorstation Alterszentrum mit Erweiterung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage mit Baukosten von Fr. 780'919.30 zu genehmigen.

Referent vor dem Gemeinderat: Erich Weidmann

Opfikon, den 05.05.2000  
Rechnungsprüfungskommission

Die

Der Präsident:

Ein Mitglied:

Weidmann

Fritz Stoll

Erich